

Streit der



Daisy d'Ora — die Schönheitskönigin Nr. 2

Nicht nur in der hohen Politik, auch in der Wahl der Schönheitsköniginnen ist sich das deutsche Volk höchst uneinig. Kaum hatte ein Gremium prominenter Künstler eine Miß Germany gewählt, die als Schönste der Schönen die deutsche Schönheit im internationalen Schönheitsstaat vertreten sollte, als schon eine zweite Unternehmergruppe auftrat und von sich aus ebenfalls eine Miß Germany wählte, die gleichfalls

Königinnen



Ruth Ingrid Richard — die erstgewählte deutsche Schönheitskönigin

den Inbegriff deutscher Schönheit vertreten soll. Und nun finden zwei Schönheitskonzilien statt. Eins in Galveston in Texas, wohin Miß Germany II, Fräulein Daisy d'Ora, alias Baronesse Freyberg, gesandt wird, und ein anderes in Südamerika, wo Miß Germany I, Fräulein Ruth Ingrid Richard, den deutschen Schönheitstyp vertreten soll. Warum diese doppelte Wahl, über die sich das Ausland doch nur amüsiert?